

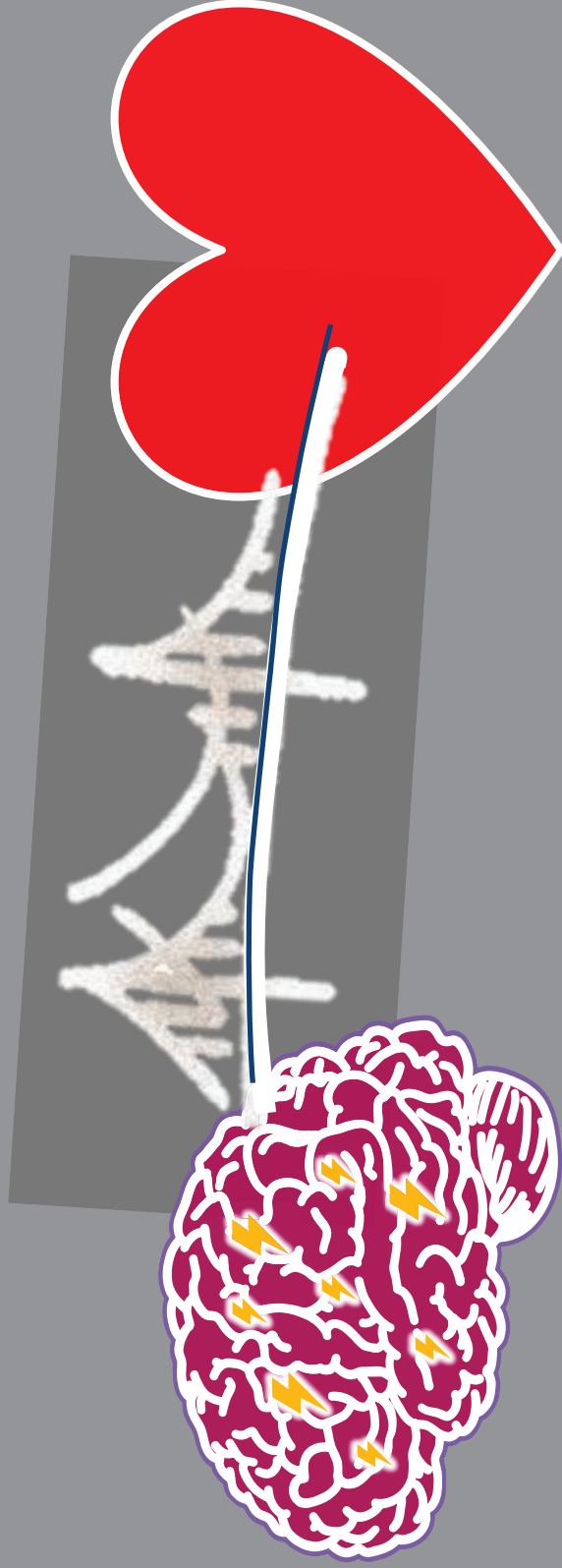
# Wärmewende vor Ort gestalten

**Gemeinsam mit Herz und Hirn**

**Dr. Maria Reinisch**

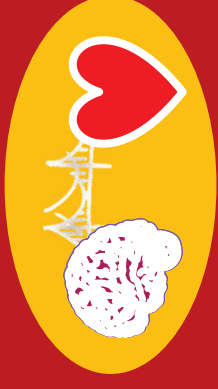
Geschäftsführerin der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler e.V.

**rational / analytisch**



**emotional / empathisch**

# Formate mit Herz und Hirn



**Kommunale Energiewende gestalten**

**Visualisierung der Klimawandelfolgen**

**Visionen einer gelungenen Energiewende**

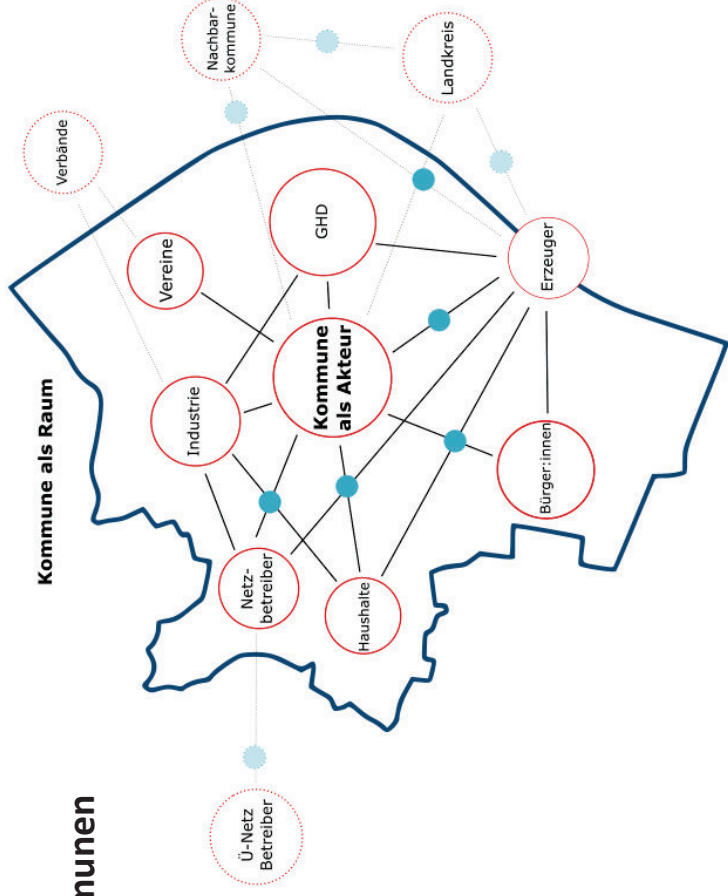
**Meine Energie für meine Stadt**

# Kommunale Energiewende gestalten

**Akteurs- und Gestaltungsebene von Kommunen  
In Bezug auf die Energiewende**

Aus der **Gestaltungsperspektive** der Kommunen (politisch, administrativ, unternehmerisch)

Mit Blick auf den vielfältigen Handlungsraum als **Zusammenspiel lokaler Akteure**



Gefördert durch:



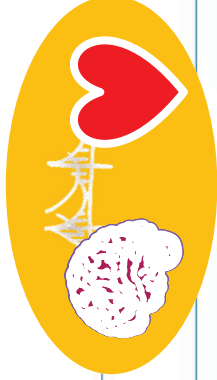
aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



30.06.2024



# Kommunale Energiewende gestalten mit Hirn und Herz



## Web-Applikation



Die Umsetzung von Maßnahmen in der Energiewende ist ein komplexer Prozess, der auch auf kommunaler Ebene stattfindet. Unter anderem die Sektorkopplung ist dabei ein wichtiger Baustein. In dieser Webanwendung erfahren Sie mehr über Sektorkopplung, welchen Beitrag sie zum Gelingen der Energiewende leisten kann und welche Maßnahmen konkret vor Ort umgesetzt werden können. Im Forschungsprojekt ZUSKE haben wir die Webanwendung in drei Modulen entwickelt, die Sie bei der Sektorkopplung in Ihren Kommunen Berlin, Waldorf und Freilassing näher beleuchtet.

Mehr Informationen zum Projekt finden Sie hier.



## Strategiebox

### Strategiebox Sektorkopplung Für die Energiewende in unserer Kommune.

Entstanden im Rahmen  
des ZUSKE Projekts

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

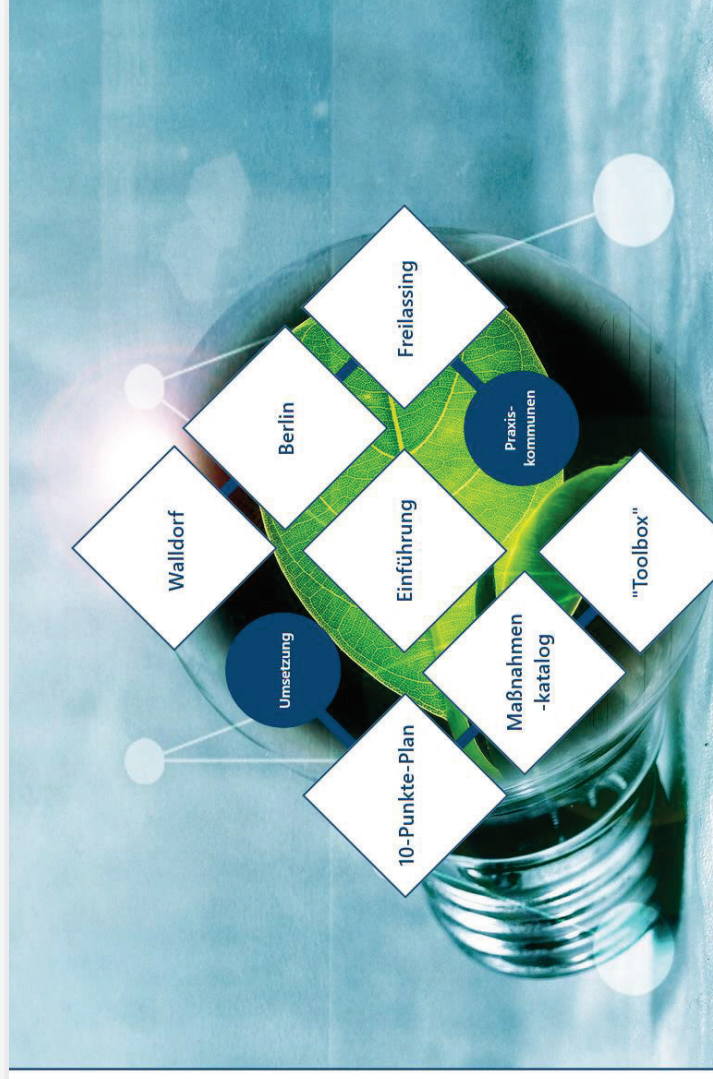


# Einblick in die kommunale Sektorkopplung mit der ZuSkE-Webanwendung



Die Zukunft der Sektorkopplung  
auf kommunaler Ebene

Die Umsetzung von Maßnahmen zur Energiewende findet vor allem auch auf kommunaler Ebene statt. Unter anderem die Sektorkopplung ist dabei ein wichtiger Baustein. In dieser Webanwendung erfahren Sie mehr über Sektorkopplung, welchen Beitrag sie zum Gelingen der Energiewende leisten kann und welche Maßnahmen konkret vor Ort umgesetzt werden können. Im Forschungsprojekt ZuSkE haben wir die lokalen Gegebenheiten und Möglichkeiten anhand der drei Beispielkommunen Berlin, Waldorf und Freilassing näher beleuchtet.



# Strategiebox Sektorkopplung

## zur Unterstützung der kommunalen Strategieentwicklung vor Ort

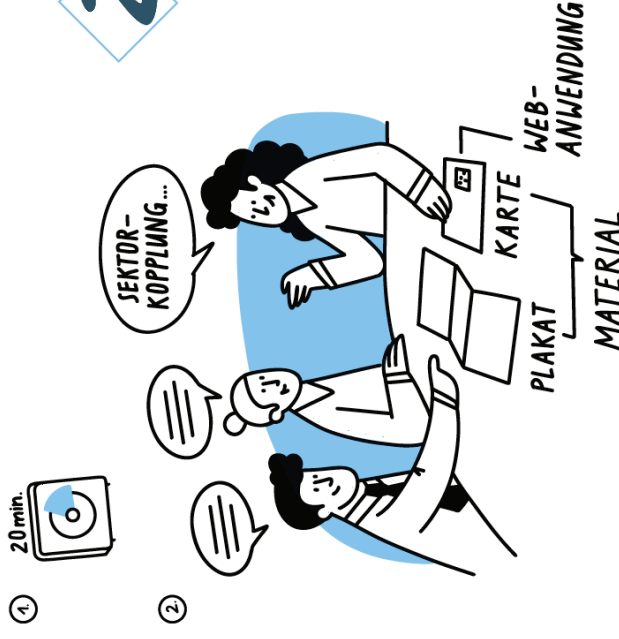
- Praxisnah entwickelt und getestet
- Mit 3 unterschiedlichen Partnergemeinden – Berlin, Freilassing, Walldorf
- Mit Vertretern vor Ort aus Verwaltung, Wirtschaft, Institutionen, NGOs, Energiewirtschaft ....
- Partner: DSTGB und Energieagenturen



30.06.2024

# Ziele der Strategiebox

- Partizipative Dialoge der unterschiedlichsten Stakeholder in der Kommune unterstützen
- Veränderungen und Möglichkeiten der Energiewende begreifbar und vorstellbar machen
- (Mit)Gestaltungsmöglichkeiten wie die Zukunft der Kommune aussehen kann und soll
- Gemeinsames Verständnis und gemeinsame Lösungen





# Ziele der Strategiebox

- **Didaktische Unterstützung für Inhalte und Prozess für das Energiesystem der Zukunft und die Möglichkeiten der Energiewende und im besonderen der Wärmewende**
- **Lokale Akteure der Kommune dafür zu gewinnen,**
  - sich verständlich aufbereitet mit den komplexen Fragen zu beschäftigen
  - eine gemeinsame Vision zu finden und daran zu arbeiten
  - Antworten für die vielfältigen Themen der Energiewende vor Ort zu entwickeln



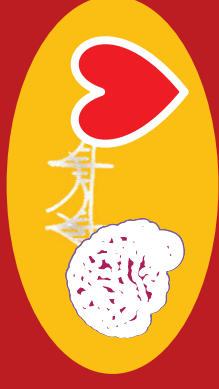
# Der Workshop mit Herz und Hirn

Wo stehen wir als Kommune

- **Sammeln & Entwickeln der Potentiale, Herausforderungen, Besonderheiten**  
auch mit Abwärme, Flexibilität, Wärme, Mobilität ...
- **An welchen Themen wollen wir heute arbeiten?**  
Was sind die Fragen, für die wir Antworten brauchen (wie können wir)
- **Wo wollen wir hin – was ist unsere Vision im Kontext der Energie**  
Arbeit mit Szenariotechnik zu Energieversorgung, -verteilung, -nutzung, Finanzierung, Entscheidung
- **Wie können wir unser Wunschscenario / Vision erreichen**  
Entwickeln, teilen und priorisieren der Ideen
- **Was sind die nächsten Schritte**  
Entwicklung von Aktionsplänen und Umsetzungsschritten

Input und Ideen auch aus der Verbindung mit der WebAnwendung

# Formate mit Herz und Hirn



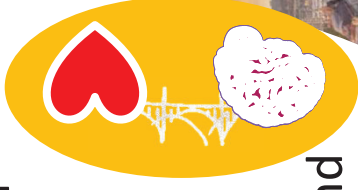
Kommunale Energiewende gestalten

Visualisierung der Klimawandelfolgen

# EnerVi

## Individualisierte Visualisierung von Energiewendemaßnahmen

- Eine interaktive KI-basierte Anwendung, die
- Veränderungen durch Klimawandel und Energiewende aufzeigt
  - Visualisierung über eigene Fotos ermöglicht
  - über **Energiewendemaßnahmen informiert** und dazu **inspiriert**, das eigene Verhalten zu reflektieren und anzupassen.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Klimawandelfolgen transparent machen

- **Visualisierung**, die jedem die **individuellen Folgen seines Verhaltens** transparent macht
- zu **nachhaltigem Verhalten motiviert**
- **gemeinsam mit Bürgern vor Ort** Wege und Innovationen entwickeln
- Mit App – und meinen eigenen Fotos
- Mit Webseite – mit plakativen Informationen und Ideen
- Verbändebeirat mit vielfältigen Perspektiven
- Wissenschaftlicher Beirat
- Partnergemeinden

# Was ist mein persönlicher Beitrag?



Aufzeigen der Auswirkungen des individuellen Verhaltens auf das Umfeld und Klima

- Als Individuum
- Als Deutschland
- Als Menschheit



zum Beispiel:

- wenn ich SUV fahre
- wenn alle in meiner Stadt SUV fahren
- wenn alle in Deutschland SUV fahren
- wenn alle Menschen auf der Erde SUV fahren



Foto von [Blunden Green](#) auf [Unsplash](#)

# Fotomorphing und Webseite

- Meine persönlichen Fotos hochladen
  - Was sind die Klimawandelfolgen konkret nach Kategorien wie
    - Hitze
    - Starkregen
  - plakative Darstellung auf der Webseite mit den Folgen unseres Handelns in verschiedenen Kontexten (während KI arbeitet)
- Fotos von bekannten Orten
  - Was sind die potenziellen Veränderungen je nach unserem Verhalten mit Erklärung

# Herzlichen Dank

[maria.reinisch@vdw-ev.de](mailto:maria.reinisch@vdw-ev.de)